

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

2016

Bestell-Nr.: F213J 2016 00

Herausgabe: 5. September 2017
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1 Landesergebnisse	
Tabelle 1.1 Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 1995 bis 2016	4
Tabelle 1.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 bis 2016	5
Tabelle 1.3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2016 nach Art des Gebäudes und des Bauherrn	7
Tabelle 1.4 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach Art des Gebäudes und des Bauherrn	8
Tabelle 1.5 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach der Art der Beheizung und der Bauweise	9
Tabelle 1.6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach der Art der Beheizung und der Bauweise Anteil an insgesamt	10
Tabelle 1.7 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach Art des Gebäudes und des überwiegend verwendeten Baustoffs	11
Kapitel 2 Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise	
Tabelle 2.1 Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 2016	12
Tabelle 2.2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 2016	13
Tabelle 2.3 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2016	14
Tabelle 2.4 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2016	15
Tabelle 2.5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen 2016	16
Tabelle 2.6 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen sowie mit Eigentumswohnungen 2016	17
Fußnotenerläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 1995 bis 2016							
Lfd. Nr.	Jahr	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Davon					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	neu errichtete Gebäude			Wohnheime
						davon			
						Gebäude mit ... Wohnungen			
1	2	3 und mehr	7	8	9	10			
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	1995	10 256	2 550	1 220	6 486	4 975	769	730	12
2	1996	12 829	2 979	1 394	8 456	6 280	924	1 220	32
3	1997	12 327	2 647	1 001	8 679	7 060	792	802	25
4	1998	10 870	2 557	839	7 474	6 306	594	563	11
5	1999	10 046	1 999	795	7 252	6 222	524	499	7
6	2000	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
7	2001	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
8	2002	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
9	2003	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
10	2004	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
11	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
12	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
13	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
14	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
15	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
16	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
17	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
18	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
19	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
20	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
21	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
22	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
Wohnungen									
23	1995	17 461	2 076	587	14 798	4 975	1 538	8 040	245
24	1996	25 763	3 049	935	21 779	6 280	1 848	12 979	672
25	1997	19 181	2 438	352	16 391	7 060	1 584	7 336	411
26	1998	15 830	2 375	517	12 938	6 306	1 188	5 076	368
27	1999	13 461	1 710	271	11 480	6 222	1 048	3 881	329
28	2000	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
29	2001	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
30	2002	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
31	2003	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
32	2004	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
33	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
34	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
35	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
36	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
37	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
38	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
39	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
40	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
41	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
42	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
43	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
44	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 bis 2016 1)						
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gebäude/Baumaßnahmen								
Wohnbau								
1	2000	7 419	.	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2	2001	6 716	.	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
3	2002	5 536	.	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
4	2003	5 915	.	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
5	2004	5 865	.	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
6	2005	4 504	.	538,2	6 642	6 277,3	27 440	659 191
7	2006	4 247	.	501,5	5 693	5 504,3	24 067	599 319
8	2007	3 041	.	276,2	4 228	4 038,0	17 122	437 813
9	2008	3 182	.	177,8	5 049	4 301,6	18 844	490 333
10	2009	3 279	.	185,2	4 798	4 294,6	18 417	541 217
11	2010	3 189	.	360,0	4 618	4 417,3	18 821	530 147
12	2011	3 640	.	503,4	5 710	5 472,3	22 336	645 551
13	2012	3 463	.	433,9	5 346	5 196,9	21 223	649 187
14	2013	3 349	.	334,8	5 604	5 503,0	21 928	726 058
15	2014	3 331	.	330,0	4 817	5 049,0	20 099	662 193
16	2015	3 346	.	610,9	6 123	5 991,8	23 186	826 358
17	2016	3 395	.	155,8	6 171	5 934,2	22 554	852 168
Nichtwohnbau								
18	2000	960	.	5 090,4	194	143,8	614	594 439
19	2001	914	.	5 660,8	129	91,0	372	494 835
20	2002	687	.	4 437,4	128	113,8	306	399 924
21	2003	678	.	4 632,2	179	131,3	475	465 263
22	2004	699	.	6 120,2	51	57,9	307	467 491
23	2005	511	.	3 326,6	67	45,4	245	334 019
24	2006	526	.	3 338,3	154	89,9	454	245 710
25	2007	561	.	4 205,3	131	80,6	289	345 827
26	2008	725	.	5 881,7	6	25,9	37	407 498
27	2009	683	.	5 521,8	60	51,1	221	481 853
28	2010	689	.	4 652,2	60	48,6	220	377 313
29	2011	637	.	5 155,5	129	93,8	449	374 210
30	2012	590	.	3 896,5	190	139,3	671	357 340
31	2013	838	.	5 194,4	89	50,6	190	507 372
32	2014	822	.	4 324,0	- 67	- 2,9	- 7	431 946
33	2015	782	.	3 840,1	139	80,4	333	392 399
34	2016	777	.	4 556,8	56	24,1	70	390 148

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 bis 2016 1)						
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Darunter: Errichtung neuer Gebäude								
Wohnbau								
35	2000	5 968	4 027	1 528,2	9 378	8 674,7	40 812	909 033
36	2001	5 586	3 913	1 583,3	8 896	8 189,7	38 350	822 656
37	2002	4 536	3 056	1 084,0	7 124	6 558,6	30 351	679 237
38	2003	4 932	3 099	1 025,7	6 817	6 714,7	30 378	680 945
39	2004	4 888	3 001	1 003,4	6 833	6 590,2	29 848	667 942
40	2005	3 829	2 592	938,8	6 240	5 765,3	26 013	565 668
41	2006	3 507	2 327	825,8	5 060	4 942,5	22 307	505 517
42	2007	2 442	1 681	566,8	3 886	3 606,1	15 997	371 215
43	2008	2 404	1 770	604,2	4 270	3 707,9	16 698	397 198
44	2009	2 448	1 827	622,5	4 037	3 752,6	16 744	426 881
45	2010	2 414	1 898	725,1	4 182	3 892,7	17 152	422 734
46	2011	2 896	2 387	810,5	5 039	4 908,0	20 416	551 246
47	2012	2 706	2 262	840,8	4 729	4 613,7	19 320	558 220
48	2013	2 598	2 381	863,6	4 880	4 749,1	19 479	592 083
49	2014	2 509	2 164	745,4	4 287	4 417,6	17 839	556 156
50	2015	2 624	2 693	940,0	5 518	5 364,7	21 226	725 651
51	2016	2 656	2 502	808,8	4 888	5 033,7	19 512	693 558
Nichtwohnbau								
52	2000	632	2 469	4 489,2	236	137,4	690	487 824
53	2001	634	2 961	5 200,3	113	86,1	375	380 688
54	2002	479	2 246	4 040,6	122	90,5	377	320 955
55	2003	483	2 573	4 447,8	124	89,3	351	365 347
56	2004	457	3 234	5 632,6	78	61,9	237	378 792
57	2005	349	1 894	3 106,3	38	24,4	167	287 453
58	2006	364	1 866	3 096,7	144	85,4	408	186 942
59	2007	416	2 342	3 997,7	129	79,2	300	296 601
60	2008	493	3 653	5 474,1	34	32,0	122	332 365
61	2009	461	3 324	5 203,3	35	24,3	122	375 699
62	2010	479	2 739	4 146,0	35	29,8	113	305 205
63	2011	433	3 392	4 770,6	72	45,3	327	293 098
64	2012	409	2 474	3 554,5	152	119,2	606	250 803
65	2013	563	3 192	4 664,5	80	47,1	179	357 442
66	2014	564	2 644	3 777,8	42	36,9	131	330 638
67	2015	594	2 566	3 588,3	115	63,2	292	319 657
68	2016	571	3 113	4 330,6	20	15,1	58	317 417

Kapitel 1		Landesergebnisse					
Tabelle 1.3		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 1) 2016 nach Art des Gebäudes und des Bauherrn					
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Wohnbau							
1	Wohngebäude	3 395	155,8	6 171	5 934,2	22 554	852 168
	darunter						
2	mit Eigentumswohnungen	151	- 34,2	1 141	997,7	3 573	149 887
3	Wohnheime	9	- 103,8	690	168,7	715	9 433
Bauherren							
4	öffentliche Bauherren	21	7,6	52	62,3	186	14 071
5	Unternehmen	350	- 40,1	2 382	1 636,4	6 151	256 103
	davon						
6	Wohnungsunternehmen	228	- 46,0	1 883	1 167,3	4 510	181 321
7	Immobilienfonds	10	6,0	118	123,5	401	23 685
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	4,0	16	19,9	67	2 973
9	Produzierendes Gewerbe	35	- 19,5	157	128,2	483	18 010
	Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63	15,4	208	197,5	690	30 114
10	private Haushalte	2 999	183,0	3 601	4 127,6	15 797	559 714
11	Organisationen ohne Erwerbszweck	25	5,3	136	107,9	420	22 280
12							
Nichtwohnbau							
Nichtwohngebäude		777	4 556,8	56	24,1	70	390 148
14	Anstaltsgebäude	215	447,7	-	- 2,3	- 16	71 105
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	58	186,3	4	1,3	7	36 615
16	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	50	563,3	- 1	0,1	-	20 102
	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	312	2 892,5	10	16,9	45	177 108
	darunter						
19	Fabrik- und Werkstattgebäude	83	633,7	8	9,6	31	47 521
20	Handelsgebäude	58	317,4	11	10,2	40	33 376
21	Warenlagergebäude	95	1 213,4	5	2,7	15	38 664
22	Hotels und Gaststätten	32	341,0	- 13	- 4,4	- 37	38 639
23	sonstige Nichtwohngebäude	142	466,9	43	8,0	34	85 218
Bauherren							
24	öffentliche Bauherren	72	404,5	- 2	- 2,8	- 10	73 989
25	Unternehmen	444	3 256,1	35	15,3	48	211 184
	davon						
27	Wohnungsunternehmen	56	169,3	- 2	- 1,1	- 5	25 472
28	Immobilienfonds	11	207,5	-	-	-	9 131
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	60	608,9	1	1,6	9	20 246
30	Produzierendes Gewerbe	112	763,9	-	- 0,3	- 1	60 524
	Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	205	1 506,5	36	15,1	45	95 811
31	private Haushalte	210	426,0	19	8,3	22	38 764
32	Organisationen ohne Erwerbszweck	51	470,2	4	3,3	10	66 211
33							

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.4		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach Art des Gebäudes und des Bauherrn						
Lfd. Nr.	Jahr	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Wohnbau						
1	Wohngebäude	2 656	2 502	808,8	4 888	5 033,7	19 512	693 558
2	darunter mit Eigentumswohnungen	114	373	196,2	776	723,9	2 600	104 468
3	davon mit 1 Wohnung	2 276	1 452	330,2	2 276	2 945,4	11 314	399 280
4	mit 2 Wohnungen	143	140	50,3	286	289,7	1 123	.
5	mit 3 und mehr Wohnungen	235	884	424,5	2 190	1 731,8	6 935	247 310
6	Wohnheime	2	27	3,9	136	66,8	140	.
		Bauherren						
7	öffentliche Bauherren	14	30	14,5	73	64,3	275	8 564
8	Unternehmen	281	651	310,4	1 587	1 276,4	4 942	184 369
10	davon Wohnungsunternehmen	179	457	219,1	1 212	915,4	3 647	130 413
11	Immobilienfonds	9	49	25,3	83	82,8	294	14 185
12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	11	5,2	14	17,9	63	2 717
13	Produzierendes Gewerbe	33	46	12,9	109	95,6	357	12 912
14	Handel, Kreditinstitute, Dienstleis- tungen, Versicherungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	48	88	47,9	169	164,7	581	24 142
15	private Haushalte	2 343	1 774	459,5	3 113	3 613,1	13 973	486 706
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	48	24,5	115	80,0	322	13 919
		Nichtwohnbau						
		Nichtwohngebäude						
18	Anstaltsgebäude	183	192	421,1	5	3,0	10	55 318
19	Büro- und Verwaltungsgebäude	34	90	178,7	3	1,1	7	27 445
20	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	390	554,8	-	-	-	19 035
21	nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	211	2 201	2 734,0	7	7,7	28	154 672
22	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	47	448	584,5	2	3,2	10	41 700
23	Handelsgebäude	26	209	302,0	4	3,0	11	24 564
24	Warenlagergebäude	83	1 119	1 154,7	-	-	-	35 560
25	Hotels und Gaststätten	16	169	309,4	1	1,5	7	34 808
26	sonstige Nichtwohngebäude	98	241	442,1	5	3,3	13	60 947
		Bauherren						
27	öffentliche Bauherren	44	177	379,6	-	-	-	52 269
28	Unternehmen	344	2 327	3 101,9	7	5,9	24	178 694
30	davon Wohnungsunternehmen	49	74	168,1	-	-	-	16 801
31	Immobilienfonds	8	74	202,5	-	-	-	7 980
32	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	418	598,6	-	-	-	19 049
33	Produzierendes Gewerbe	89	528	692,4	-	-	-	55 497
34	Handel, Kreditinstitute, Dienstleis- tungen, Versicherungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	144	1 232	1 440,3	7	5,9	24	79 367
35	private Haushalte	147	303	396,4	7	5,3	21	28 844
36	Organisationen ohne Erwerbszweck	36	307	452,7	6	3,9	13	57 610

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.6		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach der Art der Beheizung und der Bauweise Anteil an insgesamt						
Lfd. Nr.	Merkmal	Wohngebäude	Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	Darunter in Wohngebäuden 2) mit			Nichtwohngebäude	Rauminhalt in Nichtwohngebäuden
				1	2	3 und mehr		
				Wohnung(en)				
				%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Heizungsart								
2	Fernheizung	11,7	32,9	9,2	4,2	57,8	8,8	13,9
3	Blockheizung	2,1	1,5	2,4	-	1,0	1,8	1,6
4	Zentralheizung	84,0	63,9	86,4	91,6	40,3	52,4	50,9
5	Etagenheizung	0,9	0,9	0,8	2,1	1,0	3,0	1,1
6	Einzelraumheizung	1,1	0,7	1,1	2,1	-	4,0	4,3
7	Ohne Heizung 3)	0,1	0,1	0,1	-	-	30,1	28,2
Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
8	Konventionelle Energie	59,4	46,1	61,0	60,1	6,5	41,3	42,9
9	Öl	0,7	0,4	0,8	-	-	0,7	0,9
10	Gas	57,2	44,1	58,7	59,4	3,4	37,8	40,7
11	Strom	1,5	1,6	1,5	0,7	3,1	2,8	1,4
12	Erneuerbare Energie	28,6	20,8	29,5	35,7	17,4	17,9	7,5
13	Fernwärme /Fernkälte	11,7	32,9	9,2	4,2	-	8,8	13,9
14	Geothermie	7,5	5,7	7,7	7,0	-	2,5	2,9
15	Umweltthermie	17,8	12,4	18,6	23,8	1,8	13,1	4,0
16	Solarthermie	0,8	0,7	0,8	-	14,7	-	-
17	Holz	2,1	1,4	2,1	4,9	-	1,4	0,5
18	Biogas /Biomethan	0,2	0,5	0,2	-	0,9	0,7	0,1
19	sonstige Biomasse	0,1	0,2	0,1	-	-	0,2	0,0
20	Sonstige Energie	0,2	0,1	0,1	-	2,0	1,9	7,4
21	Keine Energie 3)	0,1	0,1	0,1	-	74,2	30,1	28,2
Vorwiegend verwendete sekundäre Heizenergie								
22	Konventionelle Energie	10,7	9,1	10,9	13,3	7,3	8,2	4,1
23	Öl	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-
24	Gas	2,8	2,6	2,9	2,8	2,4	1,1	1,1
25	Strom	7,8	6,5	8,0	10,5	4,8	7,2	3,0
26	Erneuerbare Energie	27,0	20,4	27,7	32,2	12,5	10,5	4,4
27	Fernwärme /Fernkälte	0,4	0,2	0,5	-	-	0,4	0,4
28	Geothermie	0,2	0,1	0,2	0,7	-	-	-
29	Umweltthermie	1,1	1,1	1,1	1,4	1,1	1,2	1,3
30	Solarthermie	13,8	11,7	13,8	17,5	9,5	6,0	2,5
31	Holz	11,6	6,9	12,5	12,6	0,9	3,2	0,4
32	Biogas /Biomethan	0,2	0,5	0,1	-	0,9	0,2	0,3
33	sonstige Biomasse	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-
34	Sonstige Heizenergie	0,6	1,1	0,5	-	2,0	0,5	0,8
35	Keine Energie 3)	61,4	69,2	60,4	54,5	78,3	80,4	90,1
Bauweise								
36	Konventioneller Bau	87,5	92,2	86,5	87,4	98,4	74,4	52,6
37	Fertigteibau	12,5	7,8	13,5	12,6	1,6	25,6	47,4

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.7		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude 2016 nach Art des Gebäudes und des überwiegend verwendeten Baustoffs								
Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Stahl	Stahlbeton	Ziegel	Kalksandstein	Porenbeton	Leichtbeton/Bims	Holz	Sonstiger Baustoff
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl der Gebäude										
1	Wohngebäude	2 656	-	45	241	333	1 549	73	386	29
2	mit 1 Wohnung	2 276	-	29	211	209	1 377	69	356	25
3	mit 2 Wohnungen	143	-	1	12	20	82	1	25	2
4	mit 3 u. mehr Wohnungen	235	-	15	18	103	89	3	5	2
5	Wohnheime	2	-	-	-	1	1	-	-	-
6	Nichtwohngebäude	571	108	65	59	101	134	5	93	6
7	Anstaltsgebäude	183	-	1	34	53	37	4	54	-
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	34	4	6	2	6	13	-	3	-
9	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	22	11	-	3	4	-	4	1
10	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	211	74	39	11	21	47	-	17	2
	darunter									
11	Fabrik- und Werkstattgebäude	47	18	13	3	5	7	-	1	-
12	Handelsgebäude	26	2	6	6	2	8	-	2	-
13	Warenlagergebäude	83	45	7	1	5	18	-	5	2
14	Hotels und Gaststätten	16	-	7	-	3	5	-	1	-
15	sonstige Nichtwohngebäude	98	8	8	12	18	33	1	15	3
Rauminhalt in 1 000 m³										
16	Wohngebäude	2 502	-	127	193	653	1 217	51	233	28
17	mit 1 Wohnung	1 452	-	18	122	150	901	42	201	19
18	mit 2 Wohnungen	140	-	1	10	25	80	1	21	2
19	mit 3 u. mehr Wohnungen	884	-	109	61	454	233	8	11	7
20	Wohnheime	27	-	-	-	25	2	-	-	-
21	Nichtwohngebäude	3 113	974	1 414	124	251	239	3	103	6
22	Anstaltsgebäude	192	-	10	43	89	28	2	21	-
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	90	5	25	4	28	21	-	8	-
24	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	390	293	84	-	3	4	-	3	2
25	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 201	648	1 263	53	71	145	-	19	3
	darunter									
27	Fabrik- und Werkstattgebäude	448	185	240	2	6	13	-	1	-
28	Handelsgebäude	209	6	66	50	18	68	-	1	-
29	Warenlagergebäude	1 119	310	750	0	7	44	-	4	3
30	Hotels und Gaststätten	169	-	112	-	37	14	-	5	-
31	sonstige Nichtwohngebäude	241	28	33	24	61	41	1	51	1

Kapitel 2		Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise						
Tabelle 2.1		Genehmigte Bauvorhaben im Hochbau 2016						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon			
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	und zwar	
			genehmigungsfrei	mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	263	60	203	39	164	60	134
2	Schwerin	129	43	86	24	62	11	41
3	Mecklenburgische Seenplatte	576	144	432	83	349	112	311
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	116	24	92	10	82	25	58
5	Landkreis Rostock	675	132	543	73	470	261	447
6	Vorpommern-Rügen	820	213	607	149	458	196	414
7	<i>darunter: Stralsund</i>	108	27	81	9	72	39	64
8	Nordwestmecklenburg	613	119	494	60	434	251	421
9	<i>darunter: Wismar</i>	60	25	35	6	29	20	26
10	Vorpommern-Greifswald	651	136	515	83	432	102	383
11	<i>darunter: Greifswald</i>	128	21	107	10	97	19	69
12	Ludwigslust-Parchim	445	98	347	60	287	115	268
13	Mecklenburg-Vorpommern	4 172	945	3 227	571	2 656	1 108	2 419

Kapitel 2		Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 1) 2016				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	263	744,3	773	601,8	150 772
2	Schwerin	129	355,3	381	363,0	100 774
3	Mecklenburgische Seenplatte	576	629,5	835	876,1	188 526
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	116	105,9	480	399,9	68 737
5	Landkreis Rostock	675	490,5	764	843,9	145 023
6	Vorpommern-Rügen	820	383,4	986	972,6	212 762
7	<i>darunter: Stralsund</i>	108	82,2	162	178,2	31 150
8	Nordwestmecklenburg	613	379,5	625	704,0	130 902
9	<i>darunter: Wismar</i>	60	133,3	114	91,4	.
10	Vorpommern-Greifswald	651	521,9	1 362	1 044,9	192 558
11	<i>darunter: Greifswald</i>	128	76,4	755	396,0	60 224
12	Ludwigslust-Parchim	445	1 208,1	501	552,1	120 999
13	Mecklenburg-Vorpommern	4 172	4 712,5	6 227	5 958,3	1 242 316

Kapitel 2		Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise				
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude 2016				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude insgesamt 4)	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	164	251	617	514,8	69 323
2	Schwerin	62	163	304	289,6	48 830
3	Mecklenburgische Seenplatte	349	374	746	760,9	100 241
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	82	148	377	319,5	41 569
5	Landkreis Rostock	470	355	630	747,2	97 153
6	Vorpommern-Rügen	458	379	727	752,0	106 736
7	<i>darunter: Stralsund</i>	72	89	150	165,6	20 816
8	Nordwestmecklenburg	434	307	530	623,3	83 545
9	<i>darunter: Wismar</i>	29	25	47	48,0	7 533
10	Vorpommern-Greifswald	432	423	886	862,6	117 289
11	<i>darunter: Greifswald</i>	97	153	368	330,6	43 841
12	Ludwigslust-Parchim	287	250	448	483,3	70 441
13	Mecklenburg-Vorpommern	2 656	2 502	4 888	5 033,7	693 558

Kapitel 2		Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude 2016				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7
1	Rostock	39	404	663,5	1	64 640
2	Schwerin	24	229	305,4	3	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	83	330	570,4	2	54 736
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	10	57	109,3	-	11 995
5	Landkreis Rostock	73	308	459,0	2	32 253
6	Vorpommern-Rügen	149	265	431,4	7	44 874
7	<i>darunter: Stralsund</i>	9	22	40,7	-	5 930
8	Nordwestmecklenburg	60	179	326,3	-	.
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	76	161,2	-	8 416
10	Vorpommern-Greifswald	83	296	482,6	4	40 753
11	<i>darunter: Greifswald</i>	10	61	75,5	1	.
12	Ludwigslust-Parchim	60	1 103	1 092,1	1	32 034
13	Mecklenburg-Vorpommern	571	3 113	4 330,6	20	317 417

Kapitel 2		Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise								
Tabelle 2.5		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen 2016								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude mit 1 Wohnung				Wohngebäude mit 2 Wohnungen				
		Gebäude/ Wohnung	Raum- inhalt	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke
								insgesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock	125	80	174,5	22 631	9	9	18	19,1	2 416
2	Schwerin	41	27	60,6	8 846	-	-	-	-	-
3	Mecklenburgische Seenplatte	295	196	388,7	52 055	16	24	32	43,5	6 469
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	56	36	75,2	10 434	2	5	4	8,2	.
5	Landkreis Rostock	426	272	564,2	75 213	21	22	42	47,2	6 707
6	Vorpommern-Rügen	380	235	470,1	65 882	34	28	68	59,6	8 796
7	<i>darunter: Stralsund</i>	62	39	78,8	10 271	2	2	4	4,1	.
8	Nordwestmecklenburg	399	256	521,3	70 783	22	21	44	42,5	5 509
9	<i>darunter: Wismar</i>	26	17	36,9	5 283	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	349	210	418,4	54 390	34	30	68	65,8	8 674
11	<i>darunter: Greifswald</i>	67	42	84,3	10 751	2	2	4	5,9	.
12	Ludwigslust-Parchim	261	177	347,6	49 480	7	5	14	12,2	.
13	Mecklenburg-Vorpommern	2 276	1 452	2 945,4	399 280	143	140	286	289,7	.

Kapitel 2		Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Landkreise							
Tabelle 2.6		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen sowie mit Eigentumswohnungen 2016							
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen 2)				Wohngebäude mit Eigentumswohnungen			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bau- werke
				insgesamt	Wohn- fläche		insgesamt	Wohn- fläche	
1	2	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	Rostock	30	163	474	321,2	44 276	40	34,1	6 148
2	Schwerin	21	136	263	228,9	.	133	134,7	22 334
3	Mecklenburgische Seenplatte	36	127	283	261,9	34 898	116	126,7	15 640
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	22	81	181	169,3	22 266	72	78,1	9 860
5	Landkreis Rostock	23	61	162	135,9	15 233	53	44,5	5 432
6	Vorpommern-Rügen	44	116	279	222,3	32 058	157	130,3	18 589
7	<i>darunter: Stralsund</i>	8	48	84	82,7	.	52	49,9	.
8	Nordwestmecklenburg	13	31	87	59,5	.	13	9,4	1 150
9	<i>darunter: Wismar</i>	3	8	21	11,1	2 250	7	3,8	.
10	Vorpommern-Greifswald	49	183	469	378,5	54 225	249	223,6	32 198
11	<i>darunter: Greifswald</i>	28	108	297	240,5	32 345	124	112,8	14 362
12	Ludwigslust-Parchim	19	68	173	123,6	.	15	20,6	2 977
13	Mecklenburg-Vorpommern	235	884	2 190	1 731,8	247 310	776	723,9	104 468

Fußnotenerläuterungen

- 1) bei negativen Werten vgl. Definition zu "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden" im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"
- 2) ohne Wohnheime
- 3) einschließlich Passivhaus
- 4) einschließlich Wohnheime